

SMBG

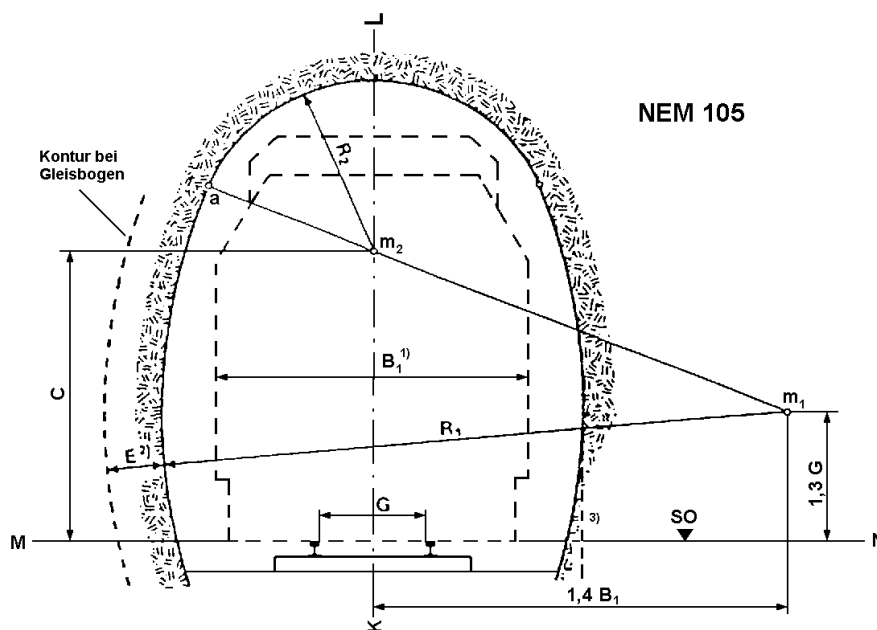
Tunnelprofil

Tunnels sollten möglichst so ausgeführt werden, dass Rollwagenbetrieb möglich ist, am Besten daher das Profil des eingleisigen Normalspurtunnels nach NEM 105 (oder größer, siehe unten) verwenden. Will man nicht ausschließlich mit Schmalspurmodellen ohne Rollfahrzeugbetrieb fahren, kann man kleinere Tunnelquerschnitte wählen.

In jedem Fall empfiehlt sich, unbedingt Probefahrten mit den größten eingesetzten Fahrzeugen (aufgerollte lange 4-Achser bzw lange und breite Schmalspur-Triebwagen)

Tunnelmodule, die nicht für Rollwagenbetrieb geeignet sind, sind als solche auszuweisen und können bei Modultreffen daher nur beschränkt eingesetzt werden.

Eingleisiger Gewölbetunnel



Anmerkungen:

Maß B_1 der Umgrenzung des lichten Raumes nach NEM 102.

Erweiterung E nach NEM 103. Die Tunnelwand kann im unteren Bereich auch senkrecht ausgeführt werden.

Konstruktion:

Tunnelachse $K - L$ und Horizontale über Schienenoberkante (SO) $M - N$ aufzeichnen. Punkte m_1 und m_2 nach Abbildung bestimmen.

Maßtabelle für Wert C :

Beim Tunnel ohne Oberleitung: $C = 2,2 * G$

Beim Tunnel mit Oberleitung: $C = 2,8 * G$ bei geradem Gleis, $C = 2,3 * G$ beim Bogengleis

Bei geradem Gleis: Kreisbogen mit Radius $R_1 = 2 * B_1$ um den Punkt m_1 zeichnen (ergibt Tunnelwand im unteren Bereich bis zu Punkt a). Beim Bogengleis ist R_1 um das Maß E (NEM 103) zu vergrößern.

Zur Darstellung der gegenüberliegenden Tunnelwand ist spiegelbildlich nach Punkt 2 und 3 zu verfahren.

Kreisbogen mit Radius R_2 ($=$ Strecke $m_2 - a$) um den Punkt m_2 zeichnen (ergibt Tunnelwand im oberen Bereich)